

Beschluss des Landrats vom 03.06.2021

Nr. 940

37. KESB könnte die Situation gefährdeter Kinder besser einschätzen durch neues Computerprogramm

2020/332; Protokoll: pw

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) informiert, der Regierungsrat sei bereit, das Postulat entgegenzunehmen und beantragt dessen Abschreibung.

Caroline Mall (SVP) dankt für die Beantwortung. Sie habe das Postulat vor einem Jahr eingereicht, weil sie damals einen interessanten Artikel gelesen habe über ein computergestütztes Verfahren, das die Berner Fachhochschule gemeinsam mit der Hochschule Luzern entwickelt hat. Das Verfahren soll dem Kindeswohl dienen. In der Antwort wird auf die Unabhängigkeit der KESB hingewiesen. Die Unabhängigkeit der KESB sollte mit dem Postulat nicht infrage gestellt werden. Es geht lediglich darum, ob der Regierungsrat eine Möglichkeit sieht, das Programm anzuschauen. Diesbezüglich eine Frage: Kennt der Regierungsrat das Programm? Haben sich die KESB oder der freiwillige Kinderschutz bereits mit dem Programm auseinandergesetzt? Der Antrag des Postulats ist eigentlich kein richtiger, da nur gefragt wird, ob das Programm etwas für den Kanton sein könnte. Das Programm könnte möglicherweise eine Verbesserung in die ganzen Verfahren bringen.

Die Rednerin möchte das Postulat stehen lassen, um beliebt zu machen, dass sich die KESB mit dem Programm beschäftigen.

Regierungsrätin **Kathrin Schweizer** (SP) führt aus, die KESB seien im Kanton Basel-Landschaft kommunale Behörden, weshalb der Regierungsrat ihnen kein Computerprogramm aufzwingen könne. Die KESB sind gut organisiert und daran interessiert, ihre Abläufe zu optimieren. Die Autonomie der KESB muss sehr hoch gehalten werden. Der Kanton sollte sich nicht einmischen, wo er nichts zu sagen hat. Der Kanton befindet sich jedoch in einem Austausch mit den KESB und sorgt dafür, dass die Professionalisierung und die Fach- und Informationsveranstaltungen sichergestellt werden können. Der Regierungsrat ist für Abschreiben des Postulats.

Caroline Mall (SVP) möchte eben gerade nicht, dass den KESB etwas aufoktroziert wird. Das Postulat zeige lediglich eine Idee, eine Möglichkeit auf. Wenn ein Austausch zwischen Kanton und KESB besteht, wäre auch eine mögliche Antwort gewesen, dass das Programm besprochen wurde, aber aus diesen und jenen Gründen nicht in Frage komme.

://: Das Postulat wird stillschweigend überwiesen und mit 60:19 Stimmen bei 1 Enthaltung abgeschrieben.
